

40. Jahrgang Nr. 15 vom 13.04.2012

ARZNEIPFLANZE DES MONATS APRIL 2012 IM SCHWANEN APOTHEKEN-MUSEUM



Löwenzahn – *Taraxacum officinale* Droge: Radix Taraxaci c. Herba

Volkstümliche Bezeichnungen: Kuhblume, Wiesenlattich, Ackerzichorie, Kettenblume, Pustelblume, bis weit über 100 Namen.

Die Pflanze gehört zur **Familie der Compositae** = Korbblütler, ist ein Kosmopolit oder Allerweltpflanze, die man sehr häufig auf Wiesen und Äckern, in Gärten und an Wegrändern findet, je stickstoffreicher der Boden, desto üppiger die Pflanzen und tiefer wachsend die Pfahlwurzeln. Doppelsägeförmige Blätter bilden eine Blattrosette, aus der ein röhrenförmiger Blütenstängel wächst. Die gelbe 2,5 – 4 cm große, Blüte ist eigentlich ein Blütenstand von bis zu 200 Zungenblüten (Compositae - **Linguliflorae**), sie schließt sich bei Regenwetter, in der Sonne weit geöffnet, lockt sie Bienen an. Neben Insektenbestäubung und Windbestäubung (auch Selbstbestäubung) findet auch „Jungfernzeugung“ (ohne Befruchtung) statt.

Die starke bis zu 2 m tiefe Wurzel, die Fähigkeit Wasser über die Blattrosette zur Pflanze zu leiten, durch die vielfältige Bestäubungsart, den reichen Fruchtansatz und die gute Flugsicherung der Samen (kilometerweit) mit dem Pappus (Flugschirmchen) sorgen für eine sichere Ausbreitung. Die gesamte Pflanze ist milchsaffführend, sie blüht von April bis Juni.

Hauptinhalt sind Bitterstoffe, viel Vitamin C, ein hoher Kaliumgehalt und ein hoher Inulin-gehalt der Wurzel. Löwenzahnkraut gilt als Blutreinigungsmittel, (Anregung von Gallenfluss, regt die Diurese an, wirkt leicht abführend und auch appetitanregend).

Neben der arzneilichen Anwendung werden junge frische Blätter gerne als Salat gegessen, (der bittere Geschmack wird durch Wässern gemildert). Die Wurzeln wurden als Kaffeeersatz verwendet. In der Homöopathie wird die frische Pflanze verarbeitet und gegen diuretische und Gallenbeschwerden eingesetzt (D 1 - D 4).

Der weiße Milchsaft kann eine Kontaktallergie auf der Haut auslösen.

Löwenzahn ist ein christliches Symbol, das als Attribut Maria zugeordnet wird (wahrscheinlich wegen der „Jungfernzeugung“).

Man findet Darstellungen der Pflanze auf vielen Tafelbildern in der Nähe Mariens. Auf Bildern von Christi Geburt sind die Blütenknospen noch geschlossen, im Verlauf der Lebens- und Leidensgeschichte entwickeln sie sich zu voller Blüte und zum Samenstand. Auf einem Auferstehungsbild fliegen die Samen aus (Ausbreitung der christlichen Lehre).

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl
am 13. Mai 2012

1. Das Wählerverzeichnis für die Stimmbezirke der

Stadt Bad Münstereifel

wird in der Zeit vom **23. bis 27. April 2012** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) im Rathaus der Stadt Bad Münstereifel – Wahlamt -, Marktstraße 11, Zimmer 8, 53902 Bad Münstereifel

während der allgemeinen Öffnungszeiten:

montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und

donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner/ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er/sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß dem § 34 Abs. 6 des Meldegesetzes NRW eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Zeit,

spätestens am **27. April 2012 bis 12.30 Uhr**, beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Rathaus, Marktstraße 11, Zimmer 8, 53902 Bad Münstereifel

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 22. April 2012 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er/sie nicht Gefahr laufen will, dass er/sie sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **8 Euskirchen I** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Stimmbezirk dieses Wahlkreises** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 jede/r in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,

5.2 ein/e **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene/r** Wahlberechtigte/r,

a) wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 27. April 2012) versäumt hat,

- b) er/sie aus einem von ihm/ihr nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist,
- c) wenn seine/ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis entstanden ist oder sich herausstellt.,

6. **Wahlscheine** können von eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl, 11. Mai 2012, 18.00 Uhr, bei dem Bürgermeister (Wahlamt) mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Fernmündliche Anträge sind unzulässig und können deshalb nicht entgegengenommen werden. Ein/e behinderte/r Wahlberechtigte/r kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm/ihr bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können unter den in Ziffern 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Voraussetzungen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist.

7. Mit dem Wahlschein erhält der/die Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift des Bürgermeisters – Wahlamt – versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie dem Bürgermeister vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich die Stimmzettel, legt ihn in den besonderen amtlichen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Stimmzettelumschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

Bei der Briefwahl muss der/die Wähler/in den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise darüber, wie der/die Wähler/in die Briefwahl auszuüben hat, sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Bad Münstereifel, den 30. März 2012
Stadt Bad Münstereifel
Der Bürgermeister
gez. Alexander Büttner

Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel-Effelsberg

Bekanntmachung

Der Haushaltsplan, das Jagdkataster und die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Effelsberg für das Haushaltsjahr 2012/13 liegen in der Zeit vom

14.04.2012 bis 12.05.2012

beim Jagdvorsteher Reinhold Nolden, Bad Münstereifel-Effelsberg, Auf Hilmerich 11, und beim Kassenführer Ferdinand Franzen, Johannes-Kepler-Str. 18 zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste und den Haushaltsplan können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Änderungen der Bankverbindung bitten wir rechtzeitig anzuzeigen. Durch Eigentumswechsel eintretende Änderungen hat der Erwerber nachzuweisen (vgl. § 4 Abs. 2 der Satzung).

Der Vorsitzende
gez. Reinhold Nolden

Bad Münstereifel, den 12.04.2012

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Rentenberatung durch die Deutsche Rentenversicherung

In letzter Zeit ist vermehrt festzustellen, dass der monatliche Beratungstag nicht ausreicht, um die Rentenberatung nachsuchenden Bürgerinnen und Bürger mit zeitnahen Beratungsterminen zu versorgen.

Der Vorschlag der Verwaltung, einen 2. Beratungstag pro Monat in Bad Münstereifel einzuführen, scheidet jedoch an den personellen Kapazitäten der Deutschen Rentenversicherung.

Die Verwaltung empfiehlt daher, Beratungstermine möglichst frühzeitig mit Frau Eich (Tel. 02253-505156) oder Frau Melder (Tel. 02253-505154) zu vereinbaren.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 14. April 2012 wird

Brunhilde Haas 80 Jahre
Langenhecke 24, Bad Münstereifel

Am 18. April 2012 wird

Wally Charlotte Schmitz 95 Jahre
Donstraße 1, Eschweiler



Wahlhilfen für blinde und sehbehinderte Menschen für die Landtagswahl 2012

Für die Landtagswahl 2012 erhalten die Mitglieder der örtlichen Bezirksgruppen und Vereine der Blinden- und Sehbehindertenvereine in NRW ihre Wahlhilfen automatisch.

Blinde und sehbehinderte Menschen, die nicht in diesen Vereinen organisiert sind, können sie telefonisch über die bundesweite Hotline unter 01805-666 456 oder bei der Landesgeschäftsstelle des BSV NRW für den Bereich Nordrhein in Meerbusch unter 02159/9655-0 anfordern.

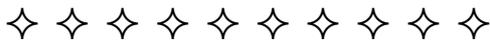
Sponsoren für den 4. Eifeler Kräutertag gesucht!

Für den diesjährigen 4. Eifeler Kräutertag am 20. Mai 2012 sucht die Organisationsstelle des Kräutertages in Bad Münstereifel dringend noch Sponsoren.

Es wäre schön, wenn Unternehmen, Betriebe und Privatpersonen sich bereit erklären, durch die finanzielle Unterstützung des Kräutertages die Planung und Durchführung in Bad Münstereifel zu ermöglichen. Bitte melden Sie sich bei Frau Jöbges von der Kurverwaltung in Bad Münstereifel, Telefon: 02253-542244, E-Mail: r.joebges@bad-muenstereifel.de



Elke Andersen liest:



„Und was kommt nach 1000?“, so heißt das Buch von Anette Bley, das Elke Andersen heute vorlesen wird. Lisa kann Otto alles fragen. Er kennt sich aus mit großen und kleinen Zahlen, mit dem Anfang und dem Ende aller Dinge. Er weiß, wie aus kleinen Samenkörnchen Bäume wachsen und vieles mehr. Eine poetische Bildergeschichte über die tiefe Verbundenheit zweier Freunde unterschiedlicher Generationen und über das Abschiednehmen.

Nach dem Vorlesen erinnern wir uns an unsere Großeltern und essen im Kick eine Torte wie Otto und Lisa.

Am **Dienstag, den 17. April 2012, um 15:00 Uhr**, in der Stadtbücherei Bad Münstereifel.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei!

Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41



Nachwuchsmusiker für landesweiten Musikförderpreis gesucht

Die Stadt Ratingen veranstaltet dieses Jahr bereits zum dreizehnten Mal den Ferdinand-Trimborn-Musikförderpreis für Nordrhein-Westfalen. Bis zum 16. Mai können sich junge Musikerinnen und Musiker zwischen zwölf und 21 Jahren mit Stammwohnsitz in NRW für die Endausscheidung bewerben. Die verwendeten Instrumente des Förderpreises wechseln jährlich zwischen Violine und Klavier. Dieses Jahr ist wieder die Violine an der Reihe. Die Förderpreise sind mit insgesamt 6.000 Euro für die drei Bestplatzierten dotiert.

Die Teilnehmer der Endausscheidung dürfen am Stichtag, 16. Mai, weder professionelle Musiker sein noch sich in musikalischer Berufsbildung im Sinne eines Hochschulstudiums befinden. Für die Anmeldung zum Wettbewerb müssen ein tabellarischer Lebenslauf sowie die Programme der beiden Wettbewerbsrunden beim Kulturamt der Stadt Ratingen eingereicht werden. Außerdem muss eine CD für die erste Wettbewerbsrunde beigelegt werden, die mindestens ein virtuos und ein langsames Werk aus verschiedenen Stilepochen enthält.

Die Endausscheidung findet am Samstag, 22. September, im Ferdinand-Trimborn-Saal, Poststraße 23, in Ratingen statt. Eine fachkundige Jury wird die musikalischen Darbietungen direkt im Anschluss an das Vorspiel beurteilen und am späten Nachmittag die drei Bestplatzierten küren. Diese drei Gewinner werden ein gemeinsames Preisträgerkonzert am Freitag, den 30. Nov. spielen, das ebenfalls im Ratinger Ferdinand-Trimborn-Saal stattfindet.

Die Informationen zur Teilnahme und die Anmeldeunterlagen für die Endausscheidung können ab sofort unter www.ratingen.de, Rubrik „Freizeit, Kultur, Sport, Tourismus“ eingesehen oder aber direkt angefordert werden bei der Stadt Ratingen, Amt für Kultur und Tourismus, Minoritenstraße 2 – 6, 40878 Ratingen, Telefon 02102/550-4101.



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Tel. 02253/6522

Fax. 02253/544437

Mail kitaschoenau@drk-eu.de

Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Dienstag, 17.04.2012

Elterncafe von 8.30 – 10.00 Uhr

Dienstag, 17.04.2012

Familienberatung von 8.30 – 10.00 Uhr

Terminankündigung:

Ab Freitag, dem 20.04.2012 immer in der Zeit von 9.00 – 10.30 Uhr beginnt ein neuer Kurs:

Integrative Spiel- und Kontaktgruppe
für Eltern mit Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren

Die Kosten werden anteilig vom Familienzentrum übernommen.

Anmeldung bitte im Familienzentrum

Terminankündigung:

Mittwoch, 25.04. 2012

Informationsveranstaltung von 19.30 - 21.00 Uhr

Naturheilkunde – Bachblüten - nicht nur für Kinder!

Die Teilnahme ist kostenlos!

Bitte im Familienzentrum anmelden!

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, Tel. 02253/6358

Olesja Kiel, Arloff, Tel. 0178/5101371

Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:

Jutta Rodrigues-Mota, Iversheim,

Tel. 02253/958901

Jutta Ingenillem, Nöthen, Tel. 02253/8916

Kinderbetreuung außerdem: Frau Anne Dohr (Bouderath), Tel.: 02253/962145



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

www.kirche-muenstereifel.de

Musikalische Früherziehung

Freude an der Musik gewinnen in kindgerechter Form. Weiterführung des Kurses für Kinder ab 4 Jahren.

Leitung: **Frau Diana Schramek**

(5 Kurseinheiten; Elternbeitrag 10,-€; schriftliche Anmeldung bis 4. April)

dienstags 10.15 bis 11.00 Uhr

(außer in den Schulferien)

Beginn: 17. April 2012

Kath. Kindergarten St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13

In Kooperation

mit dem Kath. Bildungswerk Euskirchen:

Was machen unsere Kinder an den Waldtagen?

Warum brauchen Kinder die Natur?

Die **Referentin Frau Heike Kühnel** (Naturkinder Bornheim) stellt Eltern die Bedeutung der Waldtage dar.

Mittwoch 18. April, 14.00 - 16.15 Uhr

Treffpunkt:

Parkplatz Eichelkamp in Kirspenich

Familienberatung

Frau Britta Schmitz (Diplom-Sozialpädagogin/Familienhelferin) bietet eine diskrete und kompetente Beratung bei Alltags- und Erziehungsfragen, finanziellen Problemen, Arbeitslosigkeit, Sucht- und Drogenproblematik, schwerer Erkrankung, Trennung und Scheidung, mangelhaften und unzureichenden Wohnverhältnissen, Unterstützung beim Stellen und Ausfüllen von Anträgen und Formularen, Weitervermittlung und Begleitung zu Fachberatungsstellen und Ämtern etc.

Mittwoch, 18. April 2012, 8.30-9.30 Uhr

Kath. Kindergarten St. Bartholomäus, Arloff

In Kooperation mit dem Familienzentrum:

Tagespflege „Spatzennest“

Jutta Rodrigues Motta, Tel. 0170 7780115

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!



• Schwimm- und Sportbecken	• Kinderspielbecken
• Außenbecken	• Whirlpool
• Große Liegewiese	• Saule
• Riesenrutsche (122m)	• Solarien
• Spiel- und Spaßbecken	• Cafeteria/Restaurant

Seniorenswimmen
Montags 10 - 12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommerzeit:
Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr
Öffnungszeiten Winterzeit:
Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr
Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100 (12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Nofalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man

auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel **jeweils dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe, wenn die Probleme zu speziell werden. Durchgeführt wird die Beratung im Regelfall von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann. **Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde vorab telefonisch bei Herrn Pellmann an: Tel.-Nr. 02257/959728** (bitte Anrufbeantworter benutzen).

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)

KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.